

Presse-Information

Duisburg, 22. Juli 2020

Duisburger Werkkiste berät Jugendliche bei Suche nach beruflicher Perspektive

Werkkiste hat Betriebe in diesem Jahr schon bei Schaffung von 24 zusätzlichen Ausbildungsplätzen unterstützt

Die Möglichkeiten junger Leute, sich mit anderen darüber auszutauschen, wie es in Schule und Ausbildung läuft, sind durch die Corona-Einschränkungen derzeit eher begrenzt. Ein wichtiger Ansprechpartner gerade in diesen Krisenzeiten kann da in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Duisburg sowie der Regionalagentur NiederRhein die Jugendberufshilfe Duisburger Werkkiste sein.

Aktuell machen die beiden Ausbildungsbegleiter der Duisburger Werkkiste, Christina Dippel und Dominik Kronier die Erfahrung: Der Redebedarf junger Menschen über Chancen und Sorgen rund um ihre berufliche Zukunft ist derzeit besonders hoch. Da der persönliche Dialog mit den Ratsuchenden aber vor Ort bei der Werkkiste derzeit nur begrenzt möglich ist, werden auch die Kommunikationswege E-Mail, Telefon, Chat oder Online-Schulung der Werkkiste aktuell sehr rege und erfolgreich genutzt. Gemeinsam mit weiteren erfahrenen Werkkisten-Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen unterstützen, unterrichten und beraten Christina Dippel und Dominik Kronier intensiv zu allen Fragen rund um berufsschulische Themen oder solche, die die Prüfungen betreffen.

Gute Kooperation zwischen Werkkiste und Betrieben

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, dem oder der bietet die Duisburger Werkkiste zudem eine gezielte Unterstützung bei der Akquise von Betrieben, mit denen die Duisburger Werkkiste teilweise schon seit Jahren erfolgreich kooperiert. Aktuell konnten auf diese Weise zum neuen Ausbildungsjahr bereits 24 weitere Ausbildungsplätze in Duisburger Betrieben geschaffen und besetzt werden.

Die Ausbildungsbegleiter verstehen sich dabei als Dienstleister sowohl für die Auszubildenden als auch für die kooperierenden Betriebe. Diese können sie vielfach im Rahmen des Ausbildungsprogramms NRW dafür gewinnen, weitere Ausbildungsstellen einzurichten, für die ihnen anschließend sofort

Weitere Informationen

Duisburger Werkkiste

Kath. Jugendberufshilfe gGmbH

Ihre Ansprechpartnerin:

Christina Dippel
T (0203) 3465438
E christina.dippel@werkkiste.de

Geschäftsführer

Norbert Geier
T (0203) 34 654 13
E norbert.geier@werkkiste.de

www.werkkiste.de

eigens identifizierte passgenaue Bewerber vermitteln werden können. „Wer solche zusätzlichen Ausbildungsplätze anbietet, kann diese unter Umständen sogar zum Teil über Landesmittel aus dem Ausbildungsprogramm NRW refinanzieren“, erläutert Christina Dippel.

„Durch unsere Vermittlung bringen wir so die Interessen der Betriebe zur eigenen Fachkräftesicherung durch aktive Nachwuchsarbeit mit denen hochmotivierter junge Menschen zusammen, die auf der Suche nach einem attraktiven Start in das Berufsleben sind. Und das hat positive Folgen für die Ausbildungssituation in der gesamten Region“, betont zudem Norbert Geier, Leiter der Duisburger Werkkiste.

Ansprechpartner zur Ausbildungsförderung und zum „Ausbildungsprogramm NRW“:

Christina Dippel, Tel.: 0203 / 34 654 38
christina.dippel@werkkiste.de

Dominik Kronier, Tel.: 0203 / 34 654 39
dominik.kronier@werkkiste.de

Textlänge Fließtext: 2.545 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen

Duisburger Werkkiste
Kath. Jugendberufshilfe gGmbH

Ihre Ansprechpartnerin:

Christina Dippel
T (0203) 3465438
E christina.dippel@werkkiste.de

Geschäftsführer

Norbert Geier
T (0203) 34 654 13
E norbert.geier@werkkiste.de

www.werkkiste.de